

Luxemburger Wort

Freitag 21 Dezember 18

Luxemburger Wort
Freitag, den 21. Dezember 2018

ZEN

Etwas Licht im Alltag

Stëmm vun der Strooss empfängt 400 Bedürftige zur Weihnachtsfeier in Bonneweg



Sozial schwache Menschen ließen sich gestern beim Christfest der Hilfsorganisation „Stëmm vun der Strooss“ verwöhnen. Einen Beitrag dazu leisteten neben den Sponsoren 90 Frauen und Männer, die sich in den Dienst der guten Sache stellten.

„Diese Feier ist herzerwärmend. Ich liebe es, herzukommen und meine Freunde wiederzusehen“, sagt Ben, ein 72-jähriger Obdachloser. Und: „Dank Direktorin Alexandra Oxacelay gibt es die Stëmm vun der Strooss noch immer.“

Mit Ben nahmen gestern rund 400 Wohnungslose, ehemalige Sträflinge, Drogenabhängige, Alkoholiker, Langzeitarbeitslose, Jugendliche in Schwierigkeiten, Psychisch Kranke, Asylbewerber und Personen ohne gültige Papiere an der Weihnachtsfeier im Kulturzentrum in Bonneweg teil.

„Diese Menschen haben es das ganze Jahr über schwer. Mit dem Fest bringen wir etwas Licht und Freude in ihren Alltag“, stellt Marcel Dettaille, Präsident der Stëmm vun der Strooss, fest. Er weist allerdings auch darauf hin, dass die Armut in Luxemburg zunimmt, was er mit Zahlen untermauert. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden in den Sozialrestaurants der „Stëmm“ in Hollerich und Esch/Alzette insgesamt 82 835 Mahlzeiten aufgetischt. Allein in Hollerich wurden 65 649 Essen serviert, in 2015 waren es deren 34 544, was einer Steigerung von 47 Prozent in drei Jahren entspricht.

Bei der Feier in Bonneweg halfen 90 Ehrenamtliche beim Dekorieren der Räumlichkeiten, dem Servieren der Speisen – es gab Suppe, Bouchée à la reine, Bûche de Noël, Kaffee und Feingebäck – sowie dem Unterhaltungsprogramm.

Unter ihnen auch Yann von den FNEL-Pfadfindern: „Dies ist Teil unseres sozialen Engagements, das wir noch ausbauen möchten. Dieses Jahr sind wir mit sieben Leuten für die Küche zuständig.“ In die gleiche Kerbe haut Angelika von der Kleidebörse Capellen: „Wir machen seit fünf Jahren mit, unterstützen die ‚Stëmm‘ daneben mit Sach- und Geldspenden. Heute betreiben wir den Tombola-stand.“

Neben dem Kleeschen begrüßten die Organisatoren gestern übrigens mit Premierminister Xavier Bettel einen weiteren Ehrengast, der sich Zeit für einen Plausch mit den Helfern und den Besuchern nahm.



Viele Menschen nahmen an der 20. Weihnachtsfeier der Stëmm vun der Strooss teil. Dabei posierte Premierminister Xavier Bettel öfter für ein Selfie (Bild in der Mitte) mit Bedürftigen sowie den Ehrenamtlichen, die beim Dekorieren der Räumlichkeiten, dem Anrichten und Servieren des Festmenüs halfen.

(FOTOS: CHRIS KARABA)



Mehr Bilder auf www.wort.lu